



Lesen Sie Abendpost „Verlangt“ Anzeigen jeden Tag

Die jungen Leute, Knaben und Mädchen, lesen Sie auch die „Verlangt“-Anzeigen der „Abendpost“ jeden Tag? Dies ist sicher von Vorteil. Es bieten sich oft sehr gute Gelegenheiten und viele erwachsene Leute besinnen es heute, daß sie nicht in ihrer Jugend die „Verlangt“-Anzeigen gelesen haben.

Wachen Sie sich für den Winter bereit!
Lassen Sie Ihre Zeitwege und Schornsteine jetzt reparieren. Neue Arbeiten werden ebenfalls übernommen von Verant, West 2515-3.

Zu mieten gesucht wird ein angenehmes möbliertes Zimmer, ev. mit Beförderung, von netten Deutschen an West Ave. Offerten an E. P., Abendpost. 10/21

Zu mieten gesucht wird von alleinstehendem Handwerker ein Zimmer für leichten Haushalt, womöglich möbliert. Offerten mit Preisangabe an Post Office Box No. 1072, Detroit. 10/41

Zu mieten sucht ein deutscher Mann reines nettes Zimmer bei deutschen Leuten, ungefähr in 1 Meilenzone, womöglich beizbar. Box 369, Abendpost. 11

Corbenter Arbeiten, neue und alte, Umänderungen und house-raising; Kottenvoranschläge frei. 564 Clinton, Tel. East 1564-R. Relemen & Seidl, Schreiner, sind von 51 Arndt nach 564 Clinton umgezogen. 11

Zu verkaufen: Farmwerkzeuge mit zwei Pferden und zwei Kühen für Haus oder Hof in der Stadt. Nachfragen 999 Hurbit. 10/21

Freies Logis erhalten Mann und Frau bei deutschem Wamen gegen Aufsicht über das Haus und 2 Kinder. Nachfragen 293 West Washton Ave., Highland Park. 10/21

Kost und Logis wünscht ein junger Mann bei deutscher oder böhmischer Privatfamilie nahe der Nordman und Commins-Johns Wg. Co. an 20. Straße. Offerten an E. P., Abendpost. 10/31

Deutsche zuverlässige Frau möchte stetige Klöße haben, um bei Nacht Hotels oder Offices zu reinigen. Nachfragen 1001 Russell Str. 10/31

Kost und Logis erhalten zwei Freunde bei deutscher Familie. Nachfragen 1064 Ost Canfield. 9/21

Zu mieten gesucht wird Klöße und möbliertes Schlafzimmer von jungem deutschem Ehepaar. Offerten nach 43 Napoleon Str. 8/11

Junger deutscher Bureauangestellter kann gemütliches Heim und gute deutsche Kost finden bei kinderloser deutscher Familie. Näheres in No. 251 Connecticut Avenue, Highland Park, nahe Oakland Avenue. Tel. Hemlock 3966-W. 7/30

Zwei junge deutsche Leute, Freunde, finden sauberes, gemütliches Heim bei jungem deutschem Ehepaar. Bemühung des Pianer-Pianos netten Leuten gern gestattet. 3 Woods in Baker oder Harper Straßenwohn. Nachfragen 911 Piquette Straße, 1 Treppe. 11

Können Sie tanzen?
Wir lehren Sie in einer Woche. Kein Klassenunterricht, alles privat. Schnell und gründlich ist unser Motto. Wir sprechen deutsch. **Tree Studio**, 213 Woodward Ave. Telefon 15a, 60

Verlangt—weiblich.
Verlangt werden sofort ein Putzmadchen und eine Geschirrwäscherin in der Harmoniehalle. 11

Verlangt wird ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit bei kleiner Familie. Frau Barnett, 232 West Woodward Ave. 11

Verlangt wird ein erfahrene Mädchen für allgemeine Hausarbeit; 5 in der Familie; keine Klöße. Nachfragen 391 Cadillac Ave. Tel. Victory 2995-3. 11

Verlangt wird ein zuverlässiges deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Stetige Stellung. Bester Lohn. Nachfragen bei Kern, 2097 West Grand Blvd. 10/21

Verlangt wird eine Frau zum Reinigen von Office. Nachfragen in King's Brauerei, 1424 Ost Jefferson Avenue. 10/21

Verlangt wird eine Dame zwischen 25 und 35 Jahren für Naharzt-Office; etwas Kenntnisse in Maschinenarbeit gewünscht, aber nicht notwendig; \$10 die Woche, später mehr. Nachfragen Sonntag nachm. 606 Kresge Bldg. 38 West Adams Ave. 10/41

Verlangt wird eine gute deutsche Köchin für Klöße und Bügeln an Montagen. Nachfragen 533 Ost Grand Boulevard. 9/21

Verlangt wird ein gutes deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit sowie Klöße und Paken. 533 Ost Grand Boulevard. 9/21

Verlangt werden zwei englisch sprechende deutsche Mädchen, eins für allgemeine Hausarbeit, das andere für Upholsterarbeit und zur Beaufsichtigung eines Kindes. Telefon East 561. 9/21

Verlangt wird eine gute deutsche Köchin. Nachfragen bei Dr. A. Scherer, 106 Broadway. Telefon Main 4616. 8/31

Verlangt—männlich.
Verlangt wird ein Lieferverfasser; Gute Kommission. Vorsprechen 523 Ost Fort Str., 7 morgens oder 7 abends. 10/21

Verlangt wird ein zuverlässiger junger Mann für Sanitär-Arbeit in der Trombridge Straße, Forest Avenue, nahe Antoine. 11

Verlangt wird ein Porter in einem deutschen Restaurant; muß auch im Speisezimmer helfen können. No. 1625 Jof. Campan Ave. 10/21

Verlangt wird ein guter Porter. Zu erfragen Montag früh in Jhelenfelds Saloon, 1207 Bellevue Ave. Nehmen Sie Gratiot Car. 11

Verlangt werden geschulte und nicht geschulte Arbeiter, 28c und mehr pro Stunde. Kommen Sie, bereit zu arbeiten. Nachfragen in der Industrial Employment Agency, 218 Randolph Straße, gegenüber Monroe Avenue. 10/71

Verlangt werden gute Gartenarbeiter. A. Strittmatter, 1054 Gratiot Avenue. 9/21

Verlangt wird ein guter Hockschneider als Helfer. John Bed, 638 Michigan Ave. 9/31

Verlangt werden sofort 15 Männer, um heiße Luft Furnaces aufzustellen; nur erprobte Männer brauchen vorzusprechen. Näheres bei der Peninsular Stone Co. 6/71

Verlangt werden mehrere junge Männer, um ein gutes Handwerk zu erlernen. Nachfragen sofort bei der Moyer Shaw Wg. Co., 74 West Congress Str. 7/41

Verlangt werden Regelfungen; können \$2 per Tag verdienen; täglich ausbezahlt. Nachfragen bei Wagon, Woodward Allys, 32-34 Woodward Ave. 2/60

Verlangt werden einige starke, arbeitswillige Tagelöhner. Stetige Arbeit. Nachfragen im Höhrerlagerhaus-Dept. von A. Harvey & Sons, First und Woodbridge. 9/21
Verlangt wird ein Junge. No. 81 Woodward, upstairs. 7/30

StellegeSuch.
Ein deutsches Mädchen sucht Stellung für Hausarbeit oder als Haushälterin. Man adressiere: Box R. 2., Abendpost. 8/31

Zu vermieten.
Zu vermieten ist ein modernes Flat. \$27. 675 Manistique, nahe 11 Jefferson. 11

Zu vermieten ist ein schönes Schlafzimmer an einen ruhigen Herrn. 75 Chestnut, 1. Stod. 11

Zu vermieten ist ein Zimmer mit Kost in 780 Bellevue Ave., 1/2 Block von der West Ave. 10/21

Zu vermieten sind 3 Zimmer in 577 Solvay Str., bei deutsch-ungarischen Leuten. Nachfragen von 9 bis 2 Uhr. 11

Zu vermieten ist ein Laden mit Einrichtung, passend für irgend ein Geschäft. Deutsche Nachbarschaft, \$25 Miete. No. 451-28. Str. 9/21

Zu vermieten ist eine Wohnung von 2 Zimmern mit Wasser und Gas an ein deutsch-ungarisches Ehepaar ohne Kinder. Nachfragen in 395 Bellevue Avenue. 9/21

Zu vermieten ist möbliertes Zimmer für \$1.50 per Woche. Referenzen. Nachfragen 234 D. Lafayette Ave. 10/21

Zu vermieten ist ein Zimmer für einen Herrn bei deutsch-ungarischer Familie; Heizungsheizung. Nachfragen 695 Cameron Ave. 8/31

Zu verkaufen:
Zu verkaufen: Kochofen, Heizofen, Couch, Buffet und Dresser, billig. 234 West Ave. 10/21

Zu verkaufen: Drei Familienlat. bringt 12 Prozent Zinsen. Nachfragen 835-17. Str., obendaufr.

Ein „Snap“ für \$6,500.
Modernes Frameflat an Waterloo nahe Zenburn. Tel. East 156.

Zu verkaufen ist das 3-Familien Flat No. 429 Grandy Ave., nahe dem Chene Park. In gutem Zustande, zu annehmbarem Preis. 7/41

Zu verkaufen. Piano Bargain. Familie geht nach dem Westen und muß Sonntag oder Montag verkaufen ein \$500 Mahagoni Wright, 3 Monate gebraucht, für \$150. Neuer Pfeiftitel. Nachfragen 1079 Ost Jefferson Ave. 8/31

Zu verkaufen gewungen, um Nachlassenschaft zu ordnen: Eine 7-Zimmer Cottage an Canton nahe Berdhal. Preis \$3,500, wert \$4,200. Sprechen Sie vor in 542 Canton Ave oder Telefon East 3036-3.

Knahe Piano—reguläre \$450 Facon, geht diese Woche \$255; feines Rosenholz; matte Politur; volle 7 1/2 Oktaven; bester Zustand. Seltener Bargain. Niedrige Abzahlungen. Grinnell Bros., 245 Woodward Ave. so,mi

\$198 kaufen Jose Piano—dieses glänzende Modell wird in dieser Facon gewöhnlich für \$400 verkauft; feines Mahagoni; durchweg repariert; in gutem Zustande, reiner Klangvoller Ton. Letzte Abzahlungen. Grinnell Bros., No. 245 Woodward. so,mi

Zu verkaufen ist eine große Lot, 3e von Woodward, 10 Min. bis Ford; alle Verbesserungen; 1100 Dollars wert, für 850 Dollars bar oder auf Zeit. Offerten sind zu richten an J. A. Schmidt, 620 Canton Ave. 9/21

Zu verkaufen. 110 Lot, 45x116, mit allen Verbesserungen, Preis \$450, an Woodward Ave., nahe Ford; sowie mehrere moderne 5-6 Zimmer und 2 Familien Häuser gegenüber von Parkards, an Canton Ave. Nachfragen nach 6 Uhr abends bei J. A. Schmidt, 620 Canton Ave. 9/21

Zu verkaufen ist eine 6-Zimmer Cottage mit Bad, Gas und elektr. Licht. 1501 Ost Canfield Ave. 9/71

Zu verkaufen ist das 2-Familien Flat 539 Drexel Ave.; Frame; 6 Zimmer und Bad; ist für \$77.50 per Monat vermietet. Man telephoniere Sidney 3197. 9/21

Zwei-Flat zu verkaufen.
Ren. modern, 6 Zimmer und Bad. Dampfheizung; Eckt. Solcoud und Warren. Nachfragen beim Eigentümer, obenaufr. 9/21

Geld verliehen
auf Heimstätten und Grundeigentum. Wenn Sie auf Ihr Heim oder Grundeigentum Geld leihen wollen, so sprechen Sie vor bei der Schlesinger Real Estate Co., 1068 Russell Str. Tel. North 609. 31a, 2, 4, 6, 8, 10, 12, 14

Zu verkaufen ist ein vollständig möbliertes Logierhaus. Nachfragen 42 West Avenue. 9/31

Esien Regel—nur \$21; reguläre \$90 Facons; 5 Oktaven; 9 „Tons“; solides Mahout; „fnee swells“; voller tiefer Ton. Feiner Bargain. Grinnell Bros. Zweiggeschäft; 57 Monroe. so,mi

Zu verkaufen ist ein 2 Familien Flat mit 10 Zimmer, 2 Badezimmer und volles Basement, Gas und elektrisches Licht, 675-677 Helen Ave. Nachfragen 689 Grand Ave. 6/31

Zu verkaufen ist eine 80 Aker Farm, 7 1/2 Meilen nördlich von Pontiac; neues Haus, 40 Aker Bauholz, Reif Getreide und Pflanzung; laufendes Wasser. Anteil umgetauscht für zwei Familien oder Einzelheim. Adresse: C. W. Hinn, R. 3, Oak City, Mich. Etwas Besseres.

Zu verkaufen ist ein Flat Vener Zwei-Flat, bald fertig, zu mäßigem Preise. Eigentümer täglich am Plage. 514 Tenneyson. 8,10/21

Violin Bargain—volle Größe; Ebenholz verziert; Strad Modell; hellbraun bis dunkel poliert; ausgezeichneter Ton; mit Klappklaviert; feiner Bogen und leberner Kasten; regulärer \$60 Wert. Unter Preis jetzt \$32, in leichten Abzahlungen. Grinnell Bros. Zweiggeschäft, 57 Monroe Avenue. so,mi

\$300 Anzahlung
Kaufen hübsches neues Haus. Preis \$2,400; nahe Strathfield; hier sind noch erleben um achseln werden zu können. Monatliche Abzahlungen. Nachfragen 2409 Gratiot. Tel. North 1081. 11/10

\$2800 kaufen
Neues 6-Zimmer Heim mit allen modernen Verbesserungen. Niedrige Abzahlung, Wert \$29 per Monat. Sprechen Sie vor in 2409 Gratiot. Ridge 1081. 11/10

Robus Ave.
Ein Flat von West Avenue, hübsches 6-Zimmer Heim; alles Ebenholz; frisch möbliert und vollständig nachgebaut. Preis nur \$5,200. \$500 Anzahlung und \$45 per Monat. Sprechen Sie vor in 2409 Gratiot. Telefon Ridge 1081. 11/10

Achtung!
\$230 Anzahlung und \$18 per Monat laufen 10 Jahre 3-Zimmer Cottage. Preis \$1850. Ein Flat von Strathfield. Sprechen Sie vor in 2409 Gratiot. Ridge 1081. 11/10

Randolph Hotel, Ecke Champlain und Randolphstr. 50 Cents

Sonntag, den 10. September 1916.
Cream Süßneruppe mit Reis
Gefocdtes Rindfleisch
Eclerie Rote Rüben
Lamm-Bratfische
Gefocdte Kartoffeln
Geröstetes Huhn
Grüne Bohnen
Eierpflanzen
Zitronen-Pie a la Marengo

Früchte Kuchen Kaffee oder The
Deutsche Küche.
John C. Beutler, Eigentümer.
Ede Randolph und Champlainstr.
Telephon Ridge 871.

LOUIS OTT
Deutscher Rechtsanwält.
Vertreter in allen Verträgen. Früherer Friedensrichter.
Kendt Gebäude, 744 Gratiot Ave., Ecke Kent St., Detroit, Mich.

Lebte Hoch.
Bei Tageslicht nach Cleveland \$1.50 Einen Weg
Die Fut-in-Bus
Größerer Dampf Bus-in-Bus
Von Gratiot Straße überle 9 nach, städtische Zeit.

Schulrat.
Detroit's Office—36 Broadway.
P. O. Box 111, Detroit, Mich., Sept. 1916.
Angehörige für Verbindung einer 20-Zimmer-Etage an Westman Ave., zwischen Campbell und Genesee Straßen.
Verteilt Angebote werden entgegengenommen in dieser Office bis Dienstag, 20. September 1916, 2 Uhr nachm. Die Abgabe aller Angebote und des benötigten Materials für die Errichtung einer 20-Zimmer-Etage über das obige William Ave., zwischen Campbell und Genesee Straßen.
Angebote werden wie folgt entgegengenommen:
Sichere für die vollständigen Arbeiten.
Andere unter der Angabeform, wie folgt:
Wass. Abzug, Heizungen, Gas, Elektr. Spezifikationen, Heizung, Ventilation und Plumbing Spezifikationen.
Geltliche Zeichnungen.
Offene Angebote für die verschiedenen separaten Arbeiten, die von den Architekten oder Ingenieuren zu erlösen sind und müssen vollständig sein von einem beauftragten Architekten oder Ingenieur.
Alle Kontraktoren sollen bei Einreichung ihrer Angebote ebenfalls die Namen ihrer Subkontraktoren beifügen.
Ein Deposit von \$10 wird verlangt für jedes Set Pläne, die bei Zurückgabe derselben retourniert werden, ebenfalls eine Summe von \$2 per Tag wird verlangt, falls die Pläne länger als berechtigt an Hand gehalten werden.
Der Schulrat behält sich das Recht vor, irgend ein oder alle Angebote zurückzunehmen.
Chas. H. Cobb, Sekretär.

Wanne Mineral- und Türkische Bäder für Männer und Frauen. Öffnen die ganze Tag. (Anz.)

THE ECONOMY STORE OF DETROIT Goldberg Bros. THE HOME OF REAL BARGAINS

Damen und Mädchen Neue Herbst-Anzüge \$14.95
Wir offerieren aufergewöhnliche \$20 Werte für.....
Positiv die besten Werte in Detroit zu diesem Preise. Ein halbes Duzend nette, prächtige Herbstmoden zur Auswahl!
Material: Serges, Poplins — in den neuesten Schattierungen.



Hübsche neue Herbst Serge, Charmeuse & Taffeta Kleider 9.95
Eine vollständige Auswahl schöner Moden ist kaum zu finden. Neue Coat-Modelle aus Taffeta — schöne russische Effekte — Reizes und Hermel aus Georgette — viele mit Shirting und Falten — Goldfadens und Wolftidereien — alle in Harmonie mit den neuesten Pariser Ideen.
Unter den Farben ist russischgrün, braun, Copen, plum, mittelnachtsblau, marine und schwarz — alle Größen.

Dis zu \$25 hochfeine Anzüge
Serges, Karos, Poplins; feiner einige balle Taffetas — Modelle, geeignet für frühe Herbsttracht — für jetzt — \$5.00

Schlus-Raumung! 300 Damen- und Mädchen-Coats \$3.99
Früher \$8.95, \$10 und \$12 — nette Moden für jetzt und frühe Herbsttracht, so lange der Vorrat reicht — die Auswahl — \$3.99

Neue Crepe de Chine Blusen wirkliche \$3-Werte
Alle Farben — nur für Montag, \$1.98

„Charakteristisches Heim“ No. 279
Ein modernes Heim—Von John Henry Newson

Ein sonst einfach aussehendes Haus ist hier attraktiv gemacht durch den Gebrauch von weiten Klappertretern, weiß angestrichen, mit schwarzem Schieferdach, geräumigen Fenstern, Bays von Glas und offener Veranda in der Front. Diese Ban und offene Veranda machen das Wohnzimmer ungewöhnlich hell und sehr anziehend. Fall das Haus an der Südfront stehen würde, möchte es ratfam sein, ein Dach über die ganze Frontveranda errichten zu lassen.



Nehmen Sie Notiz von dem Wohnzimmer und dem Umfang von Wandraum für Möbel und Bilder, ebenso dem Kleiderschrank gegenüber vom Vestibule, und der Größe des Esszimmers. Die Treppen sind so arrangiert, daß die hintere Treppe unnötig wird und Raum für eine große Küche freiläßt; vier Schlafzimmer sind im zweiten Stockwerk zu finden. Dieselben sind alle groß und jedes enthält einen Kleiderschrank. Das Badezimmer hat „tile“ Boden und erstklassige Badzimmere Ausstattung. Das dritte Stockwerk hat belegten Dachboden und ein Mädchenzimmer.

Die Küche enthält die gewöhnlichen Arrangements von doppeltem „rainboard“ Kupferstein, mit „Cupboards“ und ein ebensolches kann im Esszimmer eingerichtet werden.

Das Basement, welches sich über das ganze Haus ausdehnt, hat Koffeinrichtung, Toilette und Fruchzimmer, Gemüse Abteilung und Kohlenbehälter.

Das Wohnzimmer und Esszimmer in Dach ausgefertigt, Küche und drittes Stockwerk in gelbem Pine, zweites Stockwerk in weißer Emaille, Hartholzläden, Heizwasser Anlage und guter Blumung Ausstattung, kann dieses Haus zu \$3,500 bis \$4,500 gebaut werden. Erkundigen Sie sich bei uns betreffs lokalen Materialkosten und Herstellungskosten und wir geben Ihnen eine ziemlich genaue Abschätzung.

Dieses Design ist 28x32 Fuß groß und so eingeteilt, daß man an Material sparen kann. Preis des Planes \$17.50. Spezifikationen \$2.50.

Bauen Sie bald? Als ein Abendpostleser haben Sie das Privilegium, sich näher zu erkundigen betreffs dieser „Homes of Character“. Keine Ausgaben für Herrn Newson's Antwort. Geben Sie immer die Nummer des Hauses an und adressieren Sie Ihre Briefe an „John Henry Newson, Homes of Character Dep., Abendpost“.

Zwei Kriegsgefangene mit einer Ehefrau.
Dem „Corriere della Sera“ zufolge befinden sich zurzeit in Afirana, wo die von dem serbischen Heere gemachten österreichisch-ungarischen Kriegsgefangenen interniert sind, zwei österreichische Landwehrröhren, die im Gefangenenlager entdeckt haben, daß sie ein und dieselbe Frau zur Gattin haben. Der erste dieser Landwehrröhren wurde verheiratet, als der Krieg ausbrach, geriet in den ersten Monaten in serbische Gefangenschaft und wurde als tot gemeldet. Nach Jahren verheiratet, die die Witwe wieder, sieht auch den zweiten Gefangenen in den Krieg ziehen, erhält aber von ihm Nachricht, daß er in Italien interniert ist. Sie sendet ihm ein Paket mit allerlei Geschenken, denen sie ihre Photographie beifügt. Der glückliche Empfänger läßt das Bild im Lager die Kunde machen, wobei ein Mitgefangener darin die Züge seiner Frau erkennt. Es kommt zu einer Aussprache zwischen beiden, bei der der erste Gatte zunächst zwischen Witwe und Verzeihung schwankt, sich aber schließlich mit der Tatsache abfindet. Die beiden Gefangenen folgen sich dann brüderlich in die Gefangenschaft verheiratet. Nach Jahren wieder, sieht auch den zweiten Gefangenen in den Krieg ziehen, erhält aber von ihm Nachricht, daß er in Italien interniert ist. Sie sendet ihm ein Paket mit allerlei Geschenken, denen sie ihre Photographie beifügt. Der glückliche Empfänger läßt das Bild im Lager die Kunde machen, wobei ein Mitgefangener darin die Züge seiner Frau erkennt. Es kommt zu einer Aussprache zwischen beiden, bei der der erste Gatte zunächst zwischen Witwe und Verzeihung schwankt, sich aber schließlich mit der Tatsache abfindet. Die beiden Gefangenen folgen sich dann brüderlich in die Gefangenschaft verheiratet. Nach Jahren wieder, sieht auch den zweiten Gefangenen in den Krieg ziehen, erhält aber von ihm Nachricht, daß er in Italien interniert ist. Sie sendet ihm ein Paket mit allerlei Geschenken, denen sie ihre Photographie beifügt. Der glückliche Empfänger läßt das Bild im Lager die Kunde machen, wobei ein Mitgefangener darin die Züge seiner Frau erkennt. Es kommt zu einer Aussprache zwischen beiden, bei der der erste Gatte zunächst zwischen Witwe und Verzeihung schwankt, sich aber schließlich mit der Tatsache abfindet. Die beiden Gefangenen folgen sich dann brüderlich in die Gefangenschaft verheiratet. Nach Jahren wieder, sieht auch den zweiten Gefangenen in den Krieg ziehen, erhält aber von ihm Nachricht, daß er in Italien interniert ist. Sie sendet ihm ein Paket mit allerlei Geschenken, denen sie ihre Photographie beifügt. Der glückliche Empfänger läßt das Bild im Lager die Kunde machen, wobei ein Mitgefangener darin die Züge seiner Frau erkennt. Es kommt zu einer Aussprache zwischen beiden, bei der der erste Gatte zunächst zwischen Witwe und Verzeihung schwankt, sich aber schließlich mit der Tatsache abfindet. Die beiden Gefangenen folgen sich dann brüderlich in die Gefangenschaft verheiratet. Nach Jahren wieder, sieht auch den zweiten Gefangenen in den Krieg ziehen, erhält aber von ihm Nachricht, daß er in Italien interniert ist. Sie sendet ihm ein Paket mit allerlei Geschenken, denen sie ihre Photographie beifügt. Der glückliche Empfänger läßt das Bild im Lager die Kunde machen, wobei ein Mitgefangener darin die Züge seiner Frau erkennt. Es kommt zu einer Aussprache zwischen beiden, bei der der erste Gatte zunächst zwischen Witwe und Verzeihung schwankt, sich aber schließlich mit der Tatsache abfindet. Die beiden Gefangenen folgen sich dann brüderlich in die Gefangenschaft verheiratet. Nach Jahren wieder, sieht auch den zweiten Gefangenen in den Krieg ziehen, erhält aber von ihm Nachricht, daß er in Italien interniert ist. Sie sendet ihm ein Paket mit allerlei Geschenken, denen sie ihre Photographie beifügt. Der glückliche Empfänger läßt das Bild im Lager die Kunde machen, wobei ein Mitgefangener darin die Züge seiner Frau erkennt. Es kommt zu einer Aussprache zwischen beiden, bei der der erste Gatte zunächst zwischen Witwe und Verzeihung schwankt, sich aber schließlich mit der Tatsache abfindet. Die beiden Gefangenen folgen sich dann brüderlich in die Gefangenschaft verheiratet. Nach Jahren wieder, sieht auch den zweiten Gefangenen in den Krieg ziehen, erhält aber von ihm Nachricht, daß er in Italien interniert ist. Sie sendet ihm ein Paket mit allerlei Geschenken, denen sie ihre Photographie beifügt. Der glückliche Empfänger läßt das Bild im Lager die Kunde machen, wobei ein Mitgefangener darin die Züge seiner Frau erkennt. Es kommt zu einer Aussprache zwischen beiden, bei der der erste Gatte zunächst zwischen Witwe und Verzeihung schwankt, sich aber schließlich mit der Tatsache abfindet. Die beiden Gefangenen folgen sich dann brüderlich in die Gefangenschaft verheiratet. Nach Jahren wieder, sieht auch den zweiten Gefangenen in den Krieg ziehen, erhält aber von ihm Nachricht, daß er in Italien interniert ist. Sie sendet ihm ein Paket mit allerlei Geschenken, denen sie ihre Photographie beifügt. Der glückliche Empfänger läßt das Bild im Lager die Kunde machen, wobei ein Mitgefangener darin die Züge seiner Frau erkennt. Es kommt zu einer Aussprache zwischen beiden, bei der der erste Gatte zunächst zwischen Witwe und Verzeihung schwankt, sich aber schließlich mit der Tatsache abfindet. Die beiden Gefangenen folgen sich dann brüderlich in die Gefangenschaft verheiratet. Nach Jahren wieder, sieht auch den zweiten Gefangenen in den Krieg ziehen, erhält aber von ihm Nachricht, daß er in Italien interniert ist. Sie sendet ihm ein Paket mit allerlei Geschenken, denen sie ihre Photographie beifügt. Der glückliche Empfänger läßt das Bild im Lager die Kunde machen, wobei ein Mitgefangener darin die Züge seiner Frau erkennt. Es kommt zu einer Aussprache zwischen beiden, bei der der erste Gatte zunächst zwischen Witwe und Verzeihung schwankt, sich aber schließlich mit der Tatsache abfindet. Die beiden Gefangenen folgen sich dann brüderlich in die Gefangenschaft verheiratet. Nach Jahren wieder, sieht auch den zweiten Gefangenen in den Krieg ziehen, erhält aber von ihm Nachricht, daß er in Italien interniert ist. Sie sendet ihm ein Paket mit allerlei Geschenken, denen sie ihre Photographie beifügt. Der glückliche Empfänger läßt das Bild im Lager die Kunde machen, wobei ein Mitgefangener darin die Züge seiner Frau erkennt. Es kommt zu einer Aussprache zwischen beiden, bei der der erste Gatte zunächst zwischen Witwe und Verzeihung schwankt, sich aber schließlich mit der Tatsache abfindet. Die beiden Gefangenen folgen sich dann brüderlich in die Gefangenschaft verheiratet. Nach Jahren wieder, sieht auch den zweiten Gefangenen in den Krieg ziehen, erhält aber von ihm Nachricht, daß er in Italien interniert ist. Sie sendet ihm ein Paket mit allerlei Geschenken, denen sie ihre Photographie beifügt. Der glückliche Empfänger läßt das Bild im Lager die Kunde machen, wobei ein Mitgefangener darin die Züge seiner Frau erkennt. Es kommt zu einer Aussprache zwischen beiden, bei der der erste Gatte zunächst zwischen Witwe und Verzeihung schwankt, sich aber schließlich mit der Tatsache abfindet. Die beiden Gefangenen folgen sich dann brüderlich in die Gefangenschaft verheiratet. Nach Jahren wieder, sieht auch den zweiten Gefangenen in den Krieg ziehen, erhält aber von ihm Nachricht, daß er in Italien interniert ist. Sie sendet ihm ein Paket mit allerlei Geschenken, denen sie ihre Photographie beifügt. Der glückliche Empfänger läßt das Bild im Lager die Kunde machen, wobei ein Mitgefangener darin die Züge seiner Frau erkennt. Es kommt zu einer Aussprache zwischen beiden, bei der der erste Gatte zunächst zwischen Witwe und Verzeihung schwankt, sich aber schließlich mit der Tatsache abfindet. Die beiden Gefangenen folgen sich dann brüderlich in die Gefangenschaft verheiratet. Nach Jahren wieder, sieht auch den zweiten Gefangenen in den Krieg ziehen, erhält aber von ihm Nachricht, daß er in Italien interniert ist. Sie sendet ihm ein Paket mit allerlei Geschenken, denen sie ihre Photographie beifügt. Der glückliche Empfänger läßt das Bild im Lager die Kunde machen, wobei ein Mitgefangener darin die Züge seiner Frau erkennt. Es kommt zu einer Aussprache zwischen beiden, bei der der erste Gatte zunächst zwischen Witwe und Verzeihung schwankt, sich aber schließlich mit der Tatsache abfindet. Die beiden Gefangenen folgen sich dann brüderlich in die Gefangenschaft verheiratet. Nach Jahren wieder, sieht auch den zweiten Gefangenen in den Krieg ziehen, erhält aber von ihm Nachricht, daß er in Italien interniert ist. Sie sendet ihm ein Paket mit allerlei Geschenken, denen sie ihre Photographie beifügt. Der glückliche Empfänger läßt das Bild im Lager die Kunde machen, wobei ein Mitgefangener darin die Züge seiner Frau erkennt. Es kommt zu einer Aussprache zwischen beiden, bei der der erste Gatte zunächst zwischen Witwe und Verzeihung schwankt, sich aber schließlich mit der Tatsache abfindet. Die beiden Gefangenen folgen sich dann brüderlich in die Gefangenschaft verheiratet. Nach Jahren wieder, sieht auch den zweiten Gefangenen in den Krieg ziehen, erhält aber von ihm Nachricht, daß er in Italien interniert ist. Sie sendet ihm ein Paket mit allerlei Geschenken, denen sie ihre Photographie beifügt. Der glückliche Empfänger läßt das Bild im Lager die Kunde machen, wobei ein Mitgefangener darin die Züge seiner Frau erkennt. Es kommt zu einer Aussprache zwischen beiden, bei der der erste Gatte zunächst zwischen Witwe und Verzeihung schwankt, sich aber schließlich mit der Tatsache abfindet. Die beiden Gefangenen folgen sich dann brüderlich in die Gefangenschaft verheiratet. Nach Jahren wieder, sieht auch den zweiten Gefangenen in den Krieg ziehen, erhält aber von ihm Nachricht, daß er in Italien interniert ist. Sie sendet ihm ein Paket mit allerlei Geschenken, denen sie ihre Photographie beifügt. Der glückliche Empfänger läßt das Bild im Lager die Kunde machen, wobei ein Mitgefangener darin die Züge seiner Frau erkennt. Es kommt zu einer Aussprache zwischen beiden, bei der der erste Gatte zunächst zwischen Witwe und Verzeihung schwankt, sich aber schließlich mit der Tatsache abfindet. Die beiden Gefangenen folgen sich dann brüderlich in die Gefangenschaft verheiratet. Nach Jahren wieder, sieht auch den zweiten Gefangenen in den Krieg ziehen, erhält aber von ihm Nachricht, daß er in Italien interniert ist. Sie sendet ihm ein Paket mit allerlei Geschenken, denen sie ihre Photographie beifügt. Der glückliche Empfänger läßt das Bild im Lager die Kunde machen, wobei ein Mitgefangener darin die Züge seiner Frau erkennt. Es kommt zu einer Aussprache zwischen beiden, bei der der erste Gatte zunächst zwischen Witwe und Verzeihung schwankt, sich aber schließlich mit der Tatsache abfindet. Die beiden Gefangenen folgen sich dann brüderlich in die Gefangenschaft verheiratet. Nach Jahren wieder, sieht auch den zweiten Gefangenen in den Krieg ziehen, erhält aber von ihm Nachricht, daß er in Italien interniert ist. Sie sendet ihm ein Paket mit allerlei Geschenken, denen sie ihre Photographie beifügt. Der glückliche Empfänger läßt das Bild im Lager die Kunde machen, wobei ein Mitgefangener darin die Züge seiner Frau erkennt. Es kommt zu einer Aussprache zwischen beiden, bei der der erste Gatte zunächst zwischen Witwe und Verzeihung schwankt, sich aber schließlich mit der Tatsache abfindet. Die beiden Gefangenen folgen sich dann brüderlich in die Gefangenschaft verheiratet. Nach Jahren wieder, sieht auch den zweiten Gefangenen in den Krieg ziehen, erhält aber von ihm Nachricht, daß er in Italien interniert ist. Sie sendet ihm ein Paket mit allerlei Geschenken, denen sie ihre Photographie beifügt. Der glückliche Empfänger läßt das Bild im Lager die Kunde machen, wobei ein Mitgefangener darin die Züge seiner Frau erkennt. Es kommt zu einer Aussprache zwischen beiden, bei der der erste Gatte zunächst zwischen Witwe und Verzeihung schwankt, sich aber schließlich mit der Tatsache abfindet. Die beiden Gefangenen folgen sich dann brüderlich in die Gefangenschaft verheiratet. Nach Jahren wieder, sieht auch den zweiten Gefangenen in den Krieg ziehen, erhält aber von ihm Nachricht, daß er in Italien interniert ist. Sie sendet ihm ein Paket mit allerlei Geschenken, denen sie ihre Photographie beifügt. Der glückliche Empfänger läßt das Bild im Lager die Kunde machen, wobei ein Mitgefangener darin die Züge seiner Frau erkennt. Es kommt zu einer Aussprache zwischen beiden, bei der der erste Gatte zunächst zwischen Witwe und Verzeihung schwankt, sich aber schließlich mit der Tatsache abfindet. Die beiden Gefangenen folgen sich dann brüderlich in die Gefangenschaft verheiratet. Nach Jahren wieder, sieht auch den zweiten Gefangenen in den Krieg ziehen, erhält aber von ihm Nachricht, daß er in Italien interniert ist. Sie sendet ihm ein Paket mit allerlei Geschenken, denen sie ihre Photographie beifügt. Der glückliche Empfänger läßt das Bild im Lager die Kunde machen, wobei ein Mitgefangener darin die Züge seiner Frau erkennt. Es kommt zu einer Aussprache zwischen beiden, bei der der erste Gatte zunächst zwischen Witwe und Verzeihung schwankt, sich aber schließlich mit der Tatsache abfindet. Die beiden Gefangenen folgen sich dann brüderlich in die Gefangenschaft verheiratet. Nach Jahren wieder, sieht auch den zweiten Gefangenen in den Krieg ziehen, erhält aber von ihm Nachricht, daß er in Italien interniert ist. Sie sendet ihm ein Paket mit allerlei Geschenken, denen sie ihre Photographie beifügt. Der glückliche Empfänger läßt das Bild im Lager die Kunde machen, wobei ein Mitgefangener darin die Züge seiner Frau erkennt. Es kommt zu einer Aussprache zwischen beiden, bei der der erste Gatte zunächst zwischen Witwe und Verzeihung schwankt, sich aber schließlich mit der Tatsache abfindet. Die beiden Gefangenen folgen sich dann brüderlich in die Gefangenschaft verheiratet. Nach Jahren wieder, sieht auch den zweiten Gefangenen in den Krieg ziehen, erhält aber von ihm Nachricht, daß er in Italien interniert ist. Sie sendet ihm ein Paket mit allerlei Geschenken, denen sie ihre Photographie beifügt. Der glückliche Empfänger läßt das Bild im Lager die Kunde machen, wobei ein Mitgefangener darin die Züge seiner Frau erkennt. Es kommt zu einer Aussprache zwischen beiden, bei der der erste Gatte zunächst zwischen Witwe und Verzeihung schwankt, sich aber schließlich mit der Tatsache abfindet. Die beiden Gefangenen folgen sich dann brüderlich in die Gefangenschaft verheiratet. Nach Jahren wieder, sieht auch den zweiten Gefangenen in den Krieg ziehen, erhält aber von ihm Nachricht, daß er in Italien interniert ist. Sie sendet ihm ein Paket mit allerlei Geschenken, denen sie ihre Photographie beifügt. Der glückliche Empfänger läßt das Bild im Lager die Kunde machen, wobei ein Mitgefangener darin die Züge seiner Frau erkennt. Es kommt zu einer Aussprache zwischen beiden, bei der der erste Gatte zunächst zwischen Witwe und Verzeihung schwankt, sich aber schließlich mit der Tatsache abfindet. Die beiden Gefangenen folgen sich dann brüderlich in die Gefangenschaft verheiratet. Nach Jahren wieder, sieht auch den zweiten Gefangenen in den Krieg ziehen, erhält aber von ihm Nachricht, daß er in Italien interniert ist. Sie sendet ihm ein Paket mit allerlei Geschenken, denen sie ihre Photographie beifügt. Der glückliche Empfänger läßt das Bild im Lager die Kunde machen, wobei ein Mitgefangener darin die Züge seiner Frau erkennt. Es kommt zu einer Aussprache zwischen beiden, bei der der erste Gatte zunächst zwischen Witwe und Verzeihung schwankt, sich aber schließlich mit der Tatsache abfindet. Die beiden Gefangenen folgen sich dann brüderlich in die Gefangenschaft verheiratet. Nach Jahren wieder, sieht auch den zweiten Gefangenen in den Krieg ziehen, erhält aber von ihm Nachricht, daß er in Italien interniert ist. Sie sendet ihm ein Paket mit allerlei Geschenken, denen sie ihre Photographie beifügt. Der glückliche Empfänger läßt das Bild im Lager die Kunde machen, wobei ein Mitgefangener darin die Züge seiner Frau erkennt. Es kommt zu einer Aussprache zwischen beiden, bei der der erste Gatte zunächst zwischen Witwe und Verzeihung schwankt, sich aber schließlich mit der Tatsache abfindet. Die beiden Gefangenen folgen sich dann brüderlich in die Gefangenschaft verheiratet. Nach Jahren wieder, sieht auch den zweiten Gefangenen in den Krieg ziehen, erhält aber von ihm Nachricht, daß er in Italien interniert ist. Sie sendet ihm ein Paket mit allerlei Geschenken, denen sie ihre Photographie beifügt. Der glückliche Empfänger läßt das Bild im Lager die Kunde